

Auswahl eines ERP-Systems



**KfH Kuratorium für Dialyse
und Nierentransplantation e.V.**

erp
logistics

Fraunhofer-Institut für
Materialfluss und Logistik
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 2-4
D-44227 Dortmund
<http://www.Impl.fraunhofer.de>
<http://www.erp-logistics.de>

Dipl.-Kfm. Dietmar Ebel
Tel.: + 49 (0) 231 / 97 43-608
Fax: + 49 (0) 231 / 97 43-77 608
E-Mail: Dietmar.Ebel@impl.fraunhofer.de

Dipl.-Ing. Olaf Vieweg
Tel.: + 49 (0) 231 / 97 43-412
Fax: + 49 (0) 231 / 97 43-77 412
E-Mail: Olaf.Vieweg@impl.fraunhofer.de

Das gemeinnützige KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e. V. wurde vor 40 Jahren gegründet und steht für eine umfassende, uneingeschränkt sichere Versorgung nierenkranker Patienten in Deutschland. Über 7.000 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen - Ärzte, Pflegekräfte sowie Mitarbeiter in der Logistik und Administration - sind für die Behandlung und Betreuung der Patienten in den über 200 KfH-Nierenzentren tätig.

Bedingt durch die Notwendigkeit des Ersatzes der bestehenden ERP-Lösung, wurde das Fraunhofer IML mit der Auswahl eines neuen ERP- Systems beauftragt.

Das Ziel war die Auswahl einer modernen und flexiblen ERP-Software zur effizienten Abbildung möglichst vieler kaufmännischer und logistischer Geschäftsprozesse in einem System.

Das Auswahlverfahren wurde in zwei Phasen durchgeführt:

Anforderungsdefinition und Lastenhefterstellung

In der ersten Phase wurde ein Lastenheft zur Spezifikation der Anforderungen erstellt, mit dem in der zweiten Phase ein ERP-System unter Berücksichtigung der internationalen Marktstudie »erp-logistics« des Fraunhofer IML ausgewählt werden konnte.

Im Rahmen der Lastenhefterstellung wurden zunächst die Systemgrenzen festgelegt und danach die vorhandenen IST-Prozesse in gemeinsamen Workshops analysiert, optimiert und in den künftigen SOLL-Zustand überführt. Sie SOLL-Prozesse und Anforderungen wurden im Lastenheft dokumentiert und zur Ausschreibung freigegeben.

Auswahl eines ERP-Systems

Die anschließende Auswahlphase erfolgte auf Basis des Anforderungsprofils aus dem Lastenheft und mit Hilfe der internationalen Marktstudie »erp-logistics«.

Die eingehenden Angebote wurden durch eine Auswertung der kaufmännischen Aspekte sowie durch qualitative Faktoren fachlich beurteilt. Schließlich wurde im Rahmen der Ausschreibung ein ERP-System ausgewählt, das den technologischen Anforderungen entsprach und die geforderten Funktionalitäten zu großen Teilen im Standard abbilden konnte.